



Neuwieder Rundschau

LOKALANZEIGER für die Stadt Neuwied, VG Dierdorf, VG Puderbach, VG Rengsdorf-Waldbreitbach, Stadt Bendorf

18. März 2020 • Woche 12

45. Jahrgang • Auflage 57 382

Bargeldversorgung und Zahlungsverkehr bleibt gesichert

Volksbank RheinAhrEifel: Teile der personenbesetzten Filialen für Kundenverkehr geschlossen S. 2

Jeff Smith verlängert beim EHC

Es gibt gute Nachrichten für die Bären, trotz vorzeitigem Saisonende S. 3

Das ist neu im Kino Neuwied

Der Alltag von drei kinderlose Rentner wird gehörig auf den Kopf gestellt S. 6

Kanal Wambach Notdienst!
 Rohrreinigung • Kanal-TV-Untersuchung • Kanalsanierung ohne Aufgrabung
Engers - Telefon: 02622/13001

Aus der Region

Udo Jürgens-Story verlegt

KOBLENZ. Wie der Veranstalter Neuwied Musik GmbH mitteilt, wird die für Sonntag, 22. März, in der Rhein-Mosel-Halle geplante Udo Jürgens-Story wegen des Coronavirus auf Dienstag, 1. Dezember, verlegt. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Infos zu weiteren Veranstaltungen der Neuwied Musik GmbH folgen in unserer Ausgabe AM WOCHENENDE. -red-

K 37: 370 000 € für den Ausbau

KREIS NEUWIED. Der Landkreis Neuwied erhält für den Ausbau der Kreisstraße (K) 37 zwischen der Landesstraße (L) 255 (bei Etscheid) und der Ortslage Brüchen eine Zuwendung in Höhe von 370 000 €. Der Ausbau der verkehrswichtigen K 37 wird gemeinsam mit der angrenzenden Unterhaltungsmaßnahme im Zuge der K 35 in Richtung Ehrenberg durchgeführt und ist bereits seit Mitte Februar im Bau.

Blut spenden trotz Corona

REGION. Wer gesund und fit ist, kann Blut spenden. Auch in Zeiten der Grippe, grassierender Erkältungen und des Coronavirus (Sars-CoV-2), werden dringend Blutspenden benötigt, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können. Weitere Infos gibt's online auf www.blutspendedienst-west.de. Dort ist auch ein ausführlicher Artikel zum Thema zu finden. Täglich wird dort auch veröffentlicht, ob Blutspendetermine in der Region abgesagt sind. -red-

Corona: Jeder trägt jetzt Verantwortung für alle



REGION. -ade- So schnell wie sich der Coronavirus verbreitet, ändert sich derzeit auch die Nachrichtenlage. Eine Veranstaltung nach der anderen wird abgesagt, Schulen und Kitas schließen, Arztpraxen und Unternehmen reagieren auf die Herausforderungen ganz individuell mit verschiedenen Maßnahmen. Der Kreis Neuwied hat am vergangenen Wochenende nun ebenfalls eine Fieberambulanz eingerichtet. Diese befindet sich im ehemaligen Gebäude der Kreisabfallwirtschaft im Neuwieder Industriegebiet Friedrichshof (Rudolf-Diesel-Straße). **Mehr zum Thema und der Fieberambulanz lesen Sie im Innenteil.** Foto: Kreis Neuwied

Lions Club schickt mehr als 1200 Kinder in die Steinzeit

Überwältigendes Echo auf Kalender-Aktion: 70 Klassen fahren nach Monrepos

NEUWIED/ANDERNACH. 25 Klassenausflüge waren geplant, rund 70 können es jetzt werden: Aus dem Erlös des vergangenen Lions Advertskalenders ermöglicht der Lions Club Neuwied-Andernach in den kommenden Monaten mehr als 1200 Schülern aus der Region den Besuch im Museum Monrepos hoch über Neuwied.

Dabei tauchen die Kinder im Rahmen spezieller Führungen und Workshops spannend und tief ein in die Vergangenheit des Neuwieder Beckens und in die Entwicklung des menschlichen Verhaltens in der Altsteinzeit. „Wir waren komplett überrascht“ zeigte sich Lions Präsident Fred Häring überwältigt von den vielen Bewerbungen aus den Schulbereichen Neuwied und Andernach. Spontan hat der Lions Club daraufhin entschieden, deutlich mehr Klassen als geplant die Möglichkeit zu einem lehrreichen Ausflug zu bieten. „Die unglaubliche Resonanz hat uns gezeigt: Der Bedarf scheint enorm. Mit einer solchen Aktion können wir Kindern aus allen Bevölkerungsschichten spielerisch die Geschichte unserer Heimat und des sozialen Umgangs miteinander näher bringen,“ betonte Lions Activity-Bauftragter Wolfgang



Ein Mammutknochen als Lostopf: Frank Moseler (v. links), Wolfgang Sulzbacher, Anna-Lisa Rosenthal, Fred Häring, Uwe Schöllkopf und Ingo Hafner zogen jüngste die Schulklassen, die nun einen Trip in die Steinzeit spendiert bekommen. Foto: Lions-Club

Sulzbacher bei der Ziehung der Gewinner. Als Lostopf diente dabei ein mehr als 20 000 Jahre alter Mammutknochen aus der Steinzeit. Mit Museumsleiter Frank Moseler und Museumspädagogin Anna-Lisa Rosenthal freuen sich alle Mitglieder des Lions Clubs auf die jungen Besucher aus Grund- und Förderschulen. Zu den ersten Glücklichen, die gezogen wurden, gehören unter anderem Klassen aus den Grundschulen Wülfersberg, Sonnenland und

Kunostein, aus der Marienschule und der Landesblindenschule in Neuwied sowie aus der Grundschule Hasenfänger in Andernach. Alle Gewinner werden in den kommenden Tagen schriftlich benachrichtigt, um Termine zu fixieren. Ingo Hafner und Uwe Schöllkopf aus dem Lions Vorstand dankten dem Museum und dem Förderkreis für die unkomplizierte Kooperation und zeitnahe Umsetzung der Aktion. Der Lions Benefizkalender gehört seit mehr als zehn

Jahren zu den erfolgreichsten Einzel-Aktionen des Clubs, der in Neuwied und Andernach rund 50 Mitglieder zählt. Mehr als 250 000 € konnten bisher für Kinder- und Jugendprojekte in der Region eingesetzt werden. Während mit einem Großteil der Erlöse aus dem Kalender 2019 jetzt Schulkinder einen spannenden Tag erleben, beginnt für den Arbeitskreis Advertskalender des Lions Club bereits die Planung für Kalender Nummer 12. Wieder hoffen die

Organisatoren auf vielfältige Unterstützung aus Geschäftswelt und Industrie. Denn: Alle Kalender-Gewinne, die zusammen mehr als 25 000 € wert sind, werden gestiftet, damit der Reinerlös wieder in soziale Projekte fließen kann. Der Advertskalender 2020 wird an den Neuwieder Markttagen am Samstag und Sonntag, 10. und 11. Oktober, in den Verkauf starten. Der Preis bleibt stabil bei 5 €, mit denen jeder Käufer wieder Gutes tun kann. -red-

Gut zu wissen ...

Abgebrühte Resteküche

Die Lebensmittelabfälle in deutschen Privathaushalten bestehen zu 17 Prozent aus Gemüse. Mit selbstgemachter Brühe lässt sich vieles verwerten, was ansonsten schnell unüberlegt im Müll landet. Dazu gehören auch viele Schalen und Endstücke von klassischen Wintergemüsesorten wie Knollen und Rüben sowie das Äußere von Roter Bete, Karotten und Hokkaido-Kürbissen, Stünke von Brokkoli und Blumenkohl, Zwiebelschalen und Pilzstiele. Wer seine Suppenbasis selbst herstellen und dabei Lebensmittel retten möchte, sollte als Erstes Gemüsereste sammeln. Die vermeintlichen „Abfälle“ können gesammelt und gegebenenfalls eingefroren werden bis man eine ausreichende Menge zur Verarbeitung hat. Das Gemüse sollte vor dem Einfrieren jedoch blanchiert werden. Im nächsten Schritt werden die gesammelten Gemüsereste aufgetaut, kleingehackt und mit Kräutern wie Petersilie, Rosmarin, Thymian, Liebstöckel oder Salbei vermischt. Die meisten dieser Kräuter lassen sich ganzjährig auf dem Balkon oder auf der Fensterbank ziehen. Mit einem Mixer wird die Mischung zu einer feinen Paste verarbeitet. Pro 100 Gramm Gemüse sollten dabei 10 Gramm Salz sowie etwas Pflanzenöl hinzugegeben werden. Das Salz sorgt dafür, dass die Gemüsepaste im Kühlschrank bis zu ein Jahr lang haltbar ist. Die fertige Paste kann jetzt in frisch ausgekochte Gläser abgefüllt werden. Für die nächste Suppenbasis kann die Paste dann einfach mit Wasser aufgekocht werden und schon ist die Brühe zur Hand. Infos unter: www.zugutguerdietonne.de. -jmr-



Neuwieder Rundschau

Geschäftsstelle: Hinter der Jungenstr. 22 56218 Mülheim-Kärlich

Zustellung: ☎ (0261) 98 36 30 03 der-lokalanzeiger.de/ nicht-erhalten

Anzeigen: ☎ (0261) 92 81 0 Fax (0261) 92 81 29 info@der-lokalanzeiger.de

Redaktion: ☎ (0261) 92 81 0 neuwieder-rundschau@der-lokalanzeiger.de

Internet: www.der-lokalanzeiger.de

ACHTUNG! TERMINVERLEGUNG!
NEUER TERMIN: 01.12.2020
 EINTRITTSKARTEN BEHALTEN IHRE GÜLTIGKEIT!
 SEIN LEBEN. SEINE LIEBE. SEINE MUSIK
Die UDO JÜRGENS Story
 Gesungen von ALEX PARKER
 BUNTE Erzählt von GABRIELA BENESCH
RHEIN-MOSEL HALLE KOBLENZ
~~SO 22.03.2020~~ EINLASS: 19.00 UHR
 BEGINN: 20.00 UHR
 Tickets: 0228/502010 oder www.neuwied-musik.de
 LOKALANZEIGER Rhein-Zeitung AM WOCHENENDE RPR



Hamburg, London oder New York? Planen Sie jetzt schon Ihre nächste Kurzreise!

Deutschland, Europa oder weltweit – egal, wohin Sie Ihre nächste Städtereise führt, buchen Sie Ihre Tickets zu allen bekannten Sehenswürdigkeiten ganz bequem von zu Hause aus:



Rhein-Kurier ist eine Tochter der Mittelrhein-Verlag GmbH. Vertrauen Sie auch im Reisebereich auf die Qualität Ihrer Rhein-Zeitung.

Rhein-Kurier GmbH